

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 5 (1889)

Heft: 23

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

heim und Dr. Ad. Grupe in Bensberg her und nennen dieselbe „Stearum“. Der in der Stearinfabrikation als Nebenprodukt abfallende Stearintheer wird im warmen Zustande mit Korkpulver vermengt, wobei das Mischungsverhältniß zwischen einem Theil Theer und einem bis drei Theilen Korkpulver schwanken kann. Das Gemenge wird so lange zwischen Zylindern gewalzt oder zwischen Platten gepreßt, bis es sich zusammenballt und die Konsistenz eines lederähnlichen Blattes erlangt, dessen Dicke 1 bis 10 mm betragen kann. Dadurch, daß man dem „Stearum“ etwas nicht vulkanisirten Kautschuk zusetzt, macht man die Masse zur Herstellung von Röhren, Ventilen, Klappen u. s. w. geeignet.

— An seinem patentirten Verfahren zur Herstellung gemusterter Holzplatten bringt L. Seligsohn in Berlin folgende Neuuerung (Pat. 47802) an. Während früher eine besondere Platte erforderlich war, um die nicht gebrannten Stellen der Holzplatten in das Niveau der gebrannten niederzudrücken und so eine polirbare ebene Fläche zu erzeugen, wird jetzt im Ganzen nur eine einzige Platte zum Brennen und Niederpressen verwendet. Die Vertiefungen derselben sind nämlich mit einer unverbrennbaren und die Wärme schlecht leitenden Masse, z. B. einem Asbestfitt ausgefüllt. Nur die freiliegenden, das Muster bildenden Theile der Platte vermögen somit das Holz zu brennen, während die Kittflächen das Holz neben den gebrannten Linien niederdrücken.

— Mit hülsenförmig überzuschiebendem Griff und Stollen versehen Gebr. Gaigisch in Knauthain das Hufeisen (Pat. 47676), um ein bequemes Anschärfen und Auswechseln der den Fußboden berührenden Theile desselben zu ermöglichen. Letztere umgeben als Hülsen aus starkem Stahlblech die am Hufeisen feststehenden Stollen und den Griff und werden an letztere, welche nur zum Festhalten der Hülsen dienen, angeschraubt. Die Befestigung des Hufeisens am Hufe erfolgt in der üblichen Weise.

— Zum Aufschärfen von Werkzeugen, als Feilen, Fräser u. s. w. und zum Auffrischen von Gravirungen und Damaszirungen durch Anwendung von Elektrizität wendet A. C. Barthel in New-York folgendes Verfahren (Patent 47993) an. Aus Kohle und dem zu schärfenden oder aufzufrischenden Gegenstand wird ein galvanisches Element gebildet, wobei als Zersetzungsfähigkeit eine geeignete Säurelösung zur Anwendung kommt. Nachdem zwischen der Kohle und dem zu schärfenden Gegenstand die metallische Verbindung hergestellt ist, tritt ein elektrischer Strom auf, welcher den die positive Elektrode bildenden Gegenstand stark angreift und zwar in einer für die Schärfung günstigeren Weise als es saure Aetzlösungen allein zu thun vermögen.

Fragen.

119. Welche Eisenhandlung hält verzinnnten Eisendraht (hart) auf Lager?
120. Welche Sesselfabrik oder anderes Geschäft hätte fortwährend Sesselfitze zu flechten?
121. Welche Fabrik liefert innen und außen weiß emailirte Artikel und zu welchen Preisen?
122. Wer verfertigt in der Schweiz Nabischneidmaschinen?
123. Wer verkauft unter Garantie Glasdiamanten und zu welchen Preisen?
124. Welche Handlung liefert Möbelzeichnungen älteren und neueren Stils?

Antworten.

- Auf Frage 108. Marmorplatten mit und ohne Aufsatz liefert billigst Marmorgeschäft und Sägerei Aug. Viberstein, Solothurn.
- Auf Frage 108. Möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten. Ch. Wüthrich, Marmorindustrie, Roche (Waadt).
- Auf Frage 110. Unterzeichneter wünscht behufs Lieferung von Zement- oder Steinzeugröhren mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. C. Knabenhaus-Sigrift in Höttingen

Auf Frage 113. Wir wünschen mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Verfell u. Co., Chur.

Auf Frage 113. Wünschen mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Friedli u. Co., Bern.

Auf Frage 114. Wünschen mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Friedli u. Co., Bern.

Auf Frage 114 diene dem Fragesteller, daß ich Grabgeländer, hauptsächlich in Schmiedeisen nach jeder beliebigen Zeichnung, als Spezialität und billig liefern kann.

C. Aug. Zohmer, Schlosserei, Romanshorn.

Auf Frage 114. Unterzeichneter verfertigt Grabgeländer und Denkmäler von den einfachsten bis reichsten in Schmiedeisen getriebenen Zeichnungen stehen zu Diensten.

M. Gräser-Schweizer, Kunstschlosserei, Rheinau (St. Zürich).

Auf Frage 114. Schmiedeiserne Grabgeländer liefert preiswürdig El. Wälth, Schlosser, in Schöffland (Aargau).

Auf Frage 116. Wir verkaufen einen ganz neuen Schiele'schen Patent-Ventilator speziell vorzüglicher Konstruktion zum Ankaufspreis, da dessen Verwendung häufig wurde. A. Friedli u. Co., Bern.

Auf Frage 116. J. Steiner, Wiedikon, Zürich, hat einen großen Ventilator zu verkaufen.

Auf Frage 116. Wir liefern vorzügliche Ventilatoren f. Schmiedefeuer von verschiedener Größe. Zurrer u. Briner, Winterthur.

Auf Frage 117. Wir liefern freistehende Schmiedeschraubstöcke vorzüglicher prämirter Konstruktion wegen Aufgabe dieser Spezialität zu bedeutend reduzierten Preisen, auch Bestandtheile zu solchen, so lange Vorrath, im Gewicht von 260 Kilo, auch mehr.

A. Friedli u. Co., Bern.

Auf Frage 117. Wir haben schwere Schraubstöcke für Schmiedezwecke auf Lager. Zurrer u. Briner, Winterthur.

Auf Frage 117. Einen 46 Kilogr. schweren, sehr gut erhaltenen Schraubstock verkauft billig Konr. Volkart, Schmied, Niederglatt (St. Zürich).

Submissions-Anzeiger.

Erstellung von 3 Defen für das Schulhaus in Nickenbach (Zürich). Die Gemeinde Nickenbach eröffnet über die Erstellung von 3 neuen Defen, wovon 2 in Schulzimmer und einer in eine Lehrerwohnung zu stehen kommen, freie Konkurrenz. Uebernahmestufige werden eingeladen, ihre bezüglichen Offerten der Gemeinderathskanzlei, woselbst auch die sachbezüglichen Bedingungen zur gefl. Einsicht offen liegen, einzugeben bis 10. September.

Die Gemeinde Nickenbach verkauft ferner 2 Zylinderöfen auf Abbruch. Allfällige Angebote nimmt ebenfalls die Gemeinderathskanzlei entgegen.

Wasserversorgung Eidberg. Die Zivilgemeinde Eidberg (St. Zürich) eröffnet hiemit Konkurrenz über folgende Arbeiten: 1) Erstellung von 2 Sammelröhren und Doppelreservoir; 2) Liefern und Legen sämtlicher Röhren, Hydranten und Hahnen, nebst allen erforderlichen Eisenbestandtheilen; 3) über sämtliche Grab- und Erdarbeiten.

Die Pläne, Bauvorschriften und Affordbedingungen liegen inzwischen bei Herrn Präsident Jakob Koblet zur Einsicht offen, an welchen Eingaben mit der Aufschrift „Wasserversorgung Eidberg“ einzureichen sind bis 10. September.

Brunnenleitung in Neuenhof bei Baden. Ueber die Erstellung einer Brunnenleitung mit Lieferung der dazu erforderlichen ca. 120 m Steingutröhren von 10 cm Lichtweite wird Konkurrenz eröffnet. Die Erdarbeit wird von der Gemeinde besorgt. Die näheren Bedingungen können bei Herrn Gemeindeamman Zürich eingesehen werden, welchem auch die bezüglichen Angebote einzureichen sind bis 15. September.

Straßenbau-Ausschreibung. Die Gemeinderäthe von Golsdingen (St. St. Gallen) und Wald (Zürich) sind im Falle, eine Straßenbaute von der Hüttenbergstraße über Sonnenwies-Oberholz-Schmittenbach in die Felmis-Hüblstraße einmündend, in Gesamtlänge von 980 Meter ausführen zu lassen, und eröffnen hierüber freie Konkurrenz. Die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften liegen beim Gemeindeamt Golsdingen zur Einsicht bereit und ist dort näherer Anschluß zu vernehmen.

Bewerber oder Uebernehmer werden eingeladen, daherige Eingaben und Uebernahmsofferten schriftlich bis längstens den 12. September nächsthin dem Gemeindeamt Golsdingen einzureichen, und zwar nach drei Abtheilungen:

1) Ueber die Uebernahme der Straßenbaute: a) von der Hübl-Felmisstraße bis Mitte Schmittenbach; b) von da bis zum Pfrundhaus in Oberholz, gesondert und sammtfaß.

2) Betreffend der Straßenbaute: a) vom Pfrundhaus in Oberholz bis Grenzstein in der Sonnenwies; b) von da Einmündung in die Hüttenbergstraße, gesondert und sammtfaß.

3. Gesamtaufnahmsofferten der ganzen Straßenbaulänge.

Nachdem beförderlich mit der Vergebung der Bauten vorgegangen werden soll und das Terrain als ein günstiges zu bezeichnen ist, werden beförderliche Offerteneingaben erwünscht.

Bridenbau. Vorbehältlich der Genehmigung des Projektes durch die Oberbehörden eröffnet die Bauverwaltung der Stadt Zürich hiemit Konkurrenz über die Lieferung und Montage der Eisenkonstruktion für die Verbreiterung des Limmatquai im Gesamtgewicht von zirka 312 Tonnen.

Pläne und Uebernahmebedingungen sind auf dem städtischen Ingenieurbureau (Stadthaus, III. Etage) aufgelegt und können daselbst von den Konkurrenten eingesehen und Kopien bezogen werden.

Die Vergebung erfolgt an einen oder mehrere Unternehmer auf Grund der bis zum 19. September, Abends 6 Uhr, an den Bauvorstand C. Ulrich, Zürich, unter der Aufschrift „Eingabe für die Eisenkonstruktion zur Verbreiterung des Limmatquai“ eingereichten Offerten. Obige Genehmigung vorausgesetzt, soll die Ausführung der Arbeiten unverzüglich beginnen.

Für Pflasterer. In Gebenstorf sind ca. 200 laufende Meter Strassenschalen neuerdings einzulegen, wofür hiemit Konkurrenz eröffnet wird.

Offerten sind bis 8. September an Herrn Gemeindeamann Müller einzureichen.

Der Ortsschulrath Wartau eröffnet freie Konkurrenz über die Lieferung folgender Mobilien: 1) sechs Lehrpulte, 2) acht Tische, 3) sechszehn Bänke.

Eingaben sind bis zum 15. September verschlossen an Herrn Pfarrer Steger in Gretschn zu richten. Bedingungen und Zeichnungen sind einzusehen bei Herrn Schulpfleger Jahn in Alzmoos.

Die Käsegesellschaft Arnegg bei Gossau (St. Gallen) ist im Falle, über die Erstellung eines Käsegebäudes im ungefähren Kostenvoranschlag von 30,000 Fr. die Konkurrenz zu eröffnen. Diesbezüglicher Plan und Baubeschrieb ist auf dem Aktuariat zur gefälligen Einsicht aufgelegt und sind allfällige Uebernahmeofferten verschlossen an den Präsidenten, Herr Verwaltungsrath Johann Schaffhauser, bis 8. September 1889 einzureichen.

Sprizenhäus. Die Einwohnergemeinde Bözingen ist Vorhabens, ein neues Sprizenhäus erstellen zu lassen.

Die dahergigen Arbeiten werden daher unter Fachleuten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Ausführung einer Fundamentmauer, dem Schützette nach.
2. Ausführung des Hochbaues aus Holz, ohne Lieferung des Holzes.

Offerten unter Angabe des Preises, getrennt für jede Rubrik Arbeit oder den Gesamtbau nimmt entgegen schriftlich, versiegelt, unter Aufschrift „Sprizenhäusbau Bözingen“ der Gemeinde-Präsident, Herr R. Schämpf, altwo Plan eingegeben und weitere Auskunft verlangt werden kann bis 10. September 1889.

Bauauschreibung. Vorbehältlich der Genehmigung des Projektes durch die Oberbehörden, eröffnet die Bauverwaltung der Stadt Zürich hiemit Konkurrenz über die Ausführung der Wasserabschließungs- und Unterbauarbeiten für die Verbreiterung des Limmatquai.

Die diesbezüglichen Pläne und Bauvorschriften können auf dem städtischen Ingenieurbureau (Stadthaus III. Etage) eingesehen werden. Die Eingaben sind bis 14. September, Abends 6 Uhr, schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift „Eingabe für die Korrektur des Limmatquai“ an den Bauvorstand C. C. Ulrich in Zürich zu adressieren. Obige Genehmigung vorausgesetzt, soll die Ausführung der Arbeiten im Oktober beginnen.

Burkin, Halblein und Kammergut für Herren- und Knabenkleider à Fr. 1. 95 Cts. per Elle oder Fr. 3. 25 Cts. per Meter, garantirt reine Wolle, decatirt u. nadelfertig zirka 140 Cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.**

P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franko. (307)

Neu eintretende Abonnenten erhalten unser Blatt bis 1. Oktober gratis und franko zugesandt.

Ergebenst

Die Expedition
der „Illustrirten schweiz. Handwerkerzeitung“,
St. Gallen.

Patent-Universal-Holzbearbeitungs-Maschine

als Bandsäge 70 cm Rollendurchmesser.



Patent Nr. 42.
Wien 1873
Verdienstmedaille.
Zürich 1883
2 Diplome.
Königsberg
1885
Silb. Ehrenmünze.



1a Bandsägeblätter
offen oder fertig zum
Gebrauch.

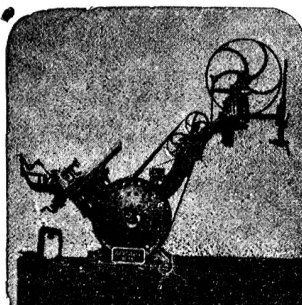
1a Hobelmesser,
Kehlmesser, Bohrer,
Lothapparate etc.

Maschinen zur
Parquetfabrikation.

Sämmtliche
Holzbearbeitungs-
Maschinen.

A. FRIEDLI & Cie, BERN.

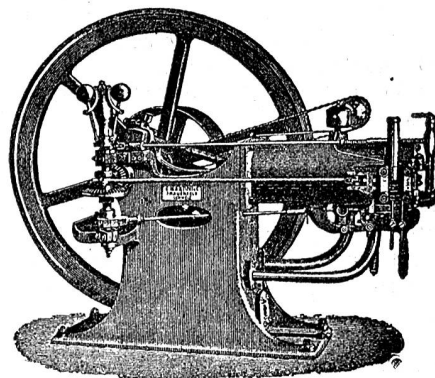
Kraftbedarf:
Nr. 6 Handbetrieb
60 cm 1-2 Pferdekraft
70 cm 2-4 Pferdekraft
(wie Lichtbild).
80 cm
Doppeltischler
für 2 Mann un-
abhängig, 4-6
Pferde.
Separattischler
ohne Bandsäge
1-3 Pferde.



Friedli's Patent-Tischler 70 cm
als Hobel-, Kehl-, Nuth-, Langbohr- etc. -Maschine mit ganz freiliegendem
Arbeitstisch. — Die billigste und leistungsfähigste Komplet-Einrichtung für
mechanische Schreinererei jeder Art. (91) [743]

190 Band-
sägen,
wovon 58 mit
Tischlerapparat
sind geliefert.

Referenzen
stehen in
der ganzen
Schweiz zu
Gebote.



**F. Martini & Co.,
Frauenfeld.**

**Gasmotoren für
Leuchtgas.**

Petroleummotoren mit
das Betriebsgas
aus Ligroin oder
Neolin erzeugen-
dem Apparate,
überall anwendbar, wo
keine Gasanstalten sind.

Prospekte und
Auskunft
franko und gratis.
759] (M 5199 Z)

Die Dampfsäge Safenwyl

offerirt **tannene Parquetriemen**, vorzüglich geeignet für
Wohn-, Schlaf-, Kranken- und Schulzimmer

- | | |
|---|------------------------------|
| I. Qualität aus reinem Bergholz, gelegt | Fr. 5. 50 pro m ² |
| II. " A v. vorherrschend Rothtannenholz, herz- und astfrei, gelegt | " 5. — " " |
| III. " B v. vorherrschend Weissstannenholz, herz- und astfrei, gelegt | " 4. 60 " " |
| IV. " B v. vorherrschend Weisstannenholz, herz- und astfrei, gelegt, 34 mm dick | " 5. — " " |

Bei Aufträgen unter 100 m² Fracht zu Lasten des Empfängers. Für sauber gearbeitete, solid gelegte Arbeit wird garantirt. Prompte Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens

Die Dampfsäge Safenwyl:

(M a 1131 Z) 815]

Hermann Hüsey.

Tüchtige Vertreter gesucht.